

Racing Luxembourg: Rückkehr ins Oberhaus

KLASSE HALTEN

Nach einer Saison, in welcher der Racing Luxembourg einen ungefährdeten Aufstieg feiern konnte sowie als Bonus noch das Halbfinale des Pokalwettbewerbs erreichte, kommen nun schwierigere Aufgaben auf die Hauptstadt-Mannschaft zu.

VORBEREITUNG

Der Racing hat in Person des Belgiers Etienne Louvrier den jungen Aufstiegscoach Mike Oppland ersetzt, den es aus privaten Gründen nach Finnland zog. Hinzu kommt, dass der Amerikaner Mark Ogden durch Eric McAlister ersetzt wurde und Olivier Braun nach einem zweijährigen Gastspiel bei Walferdingen zu seinem Heimatverein zurückkehrte. Für Trainer Louvrier ist es die erste Spielzeit als Headcoach in der luxemburgischen Liga. Die Vorbereitung verlief nicht ganz nach seinen Erwartungen, da immer wieder Spieler in den Trainingseinheiten abwesend waren, ob wegen Studien oder der Arbeit. Auch Neuzugang McAlister musste aus familiären Gründen noch einmal kurzfristig zurück in die USA reisen. „Dies beeinträchtigt dann auch die Vorbereitung, sodass wir nicht auf dem nach meinen Planungen vorhergesehenen Stand sind“, erklärte der neue Trainer und fügte hinzu: „Wir brauchen mehr Zeit als geplant, was die Vorbereitung auch schwieriger gestaltete.“

Was die Spielweise betrifft, möchte der Trainer auf die vorhandenen Stärken setzen, die er vor allem in der Defensive sieht. Im Angriff möchte er jedoch alles ändern: „Ich will nicht nur von meinen beiden Amerikanern abhängig sein, sondern möchte, dass auch die Luxemburger punkten. Dafür bedarf es eines starken Kollektivs, was viel Arbeit und Zeit beansprucht.“

ERWARTUNGEN

Nach sieben Jahren im Unterhaus ist der Hauptstadt-Klub auf souveräne Manier in die Total League zurückgekehrt. In der vergangenen Saison haben die Hauptstädter sich von Sieg zu Sieg gespielt. Dies wird in der neuen Saison nicht mehr der Fall sein. Man muss sich darauf einstellen, dass man in ein Tief geraten kann und mehrere Niederlagen am Stück kassiert. Hier gilt es dann, als Mannschaft ein starkes Kollektiv vorzuweisen, um diese Situationen zu überstehen und zu meistern. Aufgrund der weniger tief besetzten Bank müssen mehrere Spieler auf Erholungsphasen während des Spiels verzichten. Coach Louvrier zeigt sich vor der Saison daher auch zurückhaltend: „Ideal wäre es, die Klasse zu halten. Hierfür müssen wir die Plätze sieben und acht anvisieren, um in der zweiten Saisonhälfte nicht in Schwierigkeiten zu geraten.“

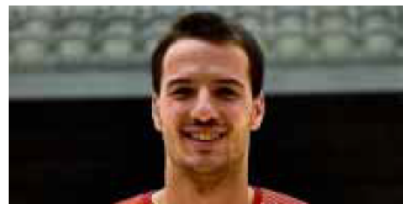
TIPP

Der Racing gilt neben Heffingen als Abstiegskandidat Nummer eins. Es wird nicht leicht für den Hauptstadt-Club, jedoch sollte man die Mannschaft nicht schon vor der Saison abschreiben, sonst könnte es für so manchen Gegner ein böses Erwachen geben.

WIR BRAUCHEN MEHR ZEIT ALS GEPLANT, WAS DIE VORBEREITUNG AUCH SCHWIERIGER GESTALTETE

ÉTIENNE LOUVRIER

3 Fragen an



Max Hilger

Wie lauten die Erwartungen an die neue Saison?

Nach langer Zeit in der Nationale 2 gilt es, sich an das Spielniveau anzupassen. Unser Ziel lautet ganz klar Klassenerhalt. Wir wollen nicht eine Mannschaft sein, die immer wieder auf- und absteigt, sondern eine, die kontinuierlich oben mitspielt.

Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem neuen Coach?

Nach der vergangenen Saison hat er sich gleich einen Überblick über das Team verschafft und einen neuen Amerikaner gesucht, der zu uns passt. Spielstil und Systeme sind ganz anders als vergangene Saison, jedoch wirken diese sich positiv auf die Mannschaft aus.

Kann dir dein Jahr in der Total League mit Zolver helfen?

Klar, ich bringe viel Erfahrung mit. Wegen der Verletzung von Pitt (Koster) stand ich in der Starting Five und konnte so viel Spielpraxis sammeln. Das Niveau im Training war ebenfalls höher, was sich positiv auf meine Entwicklung auswirkte.

dap

CALIDA

Calvin Klein
underwear

felina

ROSCH
BRASSIERE

mey

FALKE

HOUSE of UNDERWEAR

HOUSE of UNDERWEAR

HOUSE of UNDERWEAR

HOUSE OF UNDERWEAR
www.houseofunderwear.lu

4, rue Chimay
L-1333 LUXEMBOURG
Tél.: 26 27 05 40
Fax: 26 27 06 50

Horaires d'ouverture
Lundi - samedi: 9h00 à 18h00

RALPH LAUREN

SCHIESSER

TOMMY HILFINGER

zimmerli
of Switzerland

EMPORIO ARMANI

HANRO

"THE BIGGEST CHOICE IN THE COUNTRY"



Vordere Reihe (v.l.n.r.): Paul Zens (Präsident), Manou Rodenbourg (Team-Manager), Giorgio Riboldi, David Reinig, Michel Knaff, Louis Soragna, Max Hilger, Etienne Louvrier (Coach), Pit Rodenbourg (Assistant-Coach); hintere Reihe (v.l.n.r.): Scott Morton, Sam Ney, Eric McAlister, Olivier Braun, Mathieu Gillardin, Gaëtan Bernimont

RACING LUXEMBURG



Gründungsjahr: 1950
Meistertitel: 3
Pokalsiege: 1
Präsident: Paul Zens
Sekretär: Jérôme Michaely
E-Mail: secretariat@racing.lu
Internet: www.racing.lu

Starting Five: Gaëtan Bernimont, Mathieu Gillardin, Max Hilger, Eric McAlister, Scott Morton

Spielerkader	Geboren am	Größe	N1 2016/17		Vorherige Vereine
			Sp.	Punkte-Ø	
Bernimont Gaëtan	30.12.1994	1,90	14	6,14	
Braun Olivier	4.3.1987	2,07	24	2,92	Racing, Walferdingen
Gillardin Mathieu	2.1.1991	2,07	12	6,00	Hostert, Steinsel, Mersch, Basket Flames (AUT)
Hilger Max	22.2.1995	1,80	12	7,67	Racing, Zolwer
Knaff Michel	23.9.1999	1,83	3	0	
McAlister Eric *	8.8.1990	2,04			Stony Brook
Morton Scott *	23.6.1987	1,93	14	21,14	State University of New York
Ney Sam	28.2.1987	1,93	9	4,00	Mersch, Steinsel, Racing, Steinsel
Reinig David	13.8.1999	1,92			Steinsel
Riboldi Giorgio	30.4.1989	1,80			
Soragna Louis	28.11.1994	1,83	14	8,36	

Abgänge: Philippe Arbaut (Karriereende), Sam Hilger (Studien), Ben Moes (Karriereende), Mark Ogden (USA)
Zugänge: Olivier Braun (Walferdingen), Eric McAlister (Korihait/FIN), David Reinig (Steinsel)
Coach: Etienne Louvrier (15.11.1966; 1. Saison)

*Non-J1CL

CALIDA

Calvin Klein
underwear

felina

ROSCH
Bettwäsche

mey

FALKE

HOUSE of UNDERWEAR

www.houseofunderwear.lu

4, rue Chimay
L-1333 LUXEMBOURG
Tél.: 26 27 05 40
Fax: 26 27 06 50

Horaires d'ouverture
Lundi - samedi: 9h00 à 18h00

RALPH LAUREN

SCHIESSER

TOMMY HILFINGER

zimmerli
of Switzerland

EMPORIO ARMANI

HANRO

HOUSE of UNDERWEAR

HOUSE of UNDERWEAR

"THE BIGGEST CHOICE IN THE COUNTRY"